

## Ulrich M. RATSCHKER: Erstnachweis von *Maro sublestus* FALCONER, 1915 in Sachsen (Araneae, Linyphiidae)

First record of *Maro sublestus* FALCONER, 1915 for Saxony (Araneae, Linyphiidae)

Die Gattung *Maro* ist nach PLATEN et al. (1995) in Deutschland mit vier Arten vertreten, die alle sehr selten und deshalb in der Roten Liste Deutschlands (PLATEN et al. 1996) aufgeführt sind. Die jetzt erstmals für Sachsen nachgewiesene Art *M. sublestus* FALCONER, 1915 wird dort als stark gefährdet (2) aufgeführt. Der einzige bislang publizierte Nachweis der Art für Deutschland stammt aus Sachsen-Anhalt (MORITZ 1973). Für dieses Bundesland wird *M. sublestus* von SACHER (1993) ebenfalls als stark gefährdet eingestuft. In Artenlisten anderer Bundesländer, insbesondere in der für Sachsen (TOLKE & HIEBSCH 1995), wird die Art nicht erwähnt.

Berichte über das punktuelle Vorkommen von *M. sublestus* in Mitteleuropa sind sehr rar; so wird die Art lediglich aus Tschechien (MILLER 1966) und der Schweiz (VOGELSANGER 1944) gemeldet. Am längsten sind die Vorkommen aus Großbritannien bekannt (FALCONER 1915, PARKER & DUFFEY 1963, ROBERTS 1987). Der vorerst aktuellste Nachweis der Art stammt aus Irland (HELSDINGEN 1996). Für Skandinavien gibt es bisher die meisten Nachweise. So ist *M. sublestus* aus Schweden (z.B. HOLM 1945, KROGERUS 1960, SCHENKEL 1939) und vor allem aus Finnland (PALMGREN 1975, SAARISTO 1971) bekannt. Für Osteuropa meldete VILBASTE (1964) *M. sublestus* für Estland, weitere Fundorte für das Gebiet der ehemaligen UdSSR gibt MIKHAILOV (1997) an.

Die Synonymie des Taxon wurde ausführlich von PARKER & DUFFEY (1963) und SAARISTO (1971) aufgearbeitet.

ESKOV (1991) beschreibt die Verbreitung von Vertretern der Gattung *Maro* als boreo-montan. Die Fundorte von *M. sublestus* sind im allgemeinen kühle und feuchte Habitate. MILLER (1966) schreibt von nassem Torfmoos in einem schattigen Waldsumpf, MORITZ (1973) hat die Art in einem schattigen, feuchten Hangwald an großen Steinen gefunden. Auch die Angaben aus England (PARKER & DUFFEY 1963), Estland (VILBASTE 1964) und Finnland (SAARISTO 1971) sprechen dafür, daß diese streu-

und bodenbewohnende Art als feuchteliebend einzustufen ist. Ähnliche Umweltbedingungen sind auch am Fundort (s. u.) des sächsischen Exemplares gegeben.

Hierbei handelt es sich um Probeflächen in den Kammlagen des Osterzgebirges, die im Rahmen einer Untersuchung zur Stabilisierung der immissionsgeschädigten Extremstandorte des Erzgebirges durch eine situationsgerechte Waldumbau- bzw. Neugründungskonzeption beprobt werden. Diese unterliegen nach völligem Kahlschlag seit 1991 einer experimentellen Waldneugründung (LA FRANCE & ROTH in prep.). Um die Abbauleistung verschiedener Destruentengruppen zu untersuchen, wurden im November 1996 auch sogenannte Minicontainer (Kunststoffzylinder mit Siebdeckeln) nach EISENBEIS et al. (1995) ausgebracht. Je nach Größe der Maschenweite werden verschiedene Bodentiere am Eindringen in die mit Streu gefüllten Minicontainer gehindert. Bei der Auswertung der Proben fanden sich in den Minicontainern mehrfach kleine Spinnen, zumeist juvenile Linyphiidae und Theridiidae, aber auch mehrere adulte Exemplare beider Familien waren vertreten.

## FUNDDATEN

Deutschland, Sachsen, Osterzgebirge, Altenberg, westexponierte, vergraste, wechselfeuchte Aufforstungsfläche am Lugstein, ö.L. 13°44'35"-n.Br.50°44'12", 875m üNN, 1 ♀, 19.08.1997, leg. M. LA FRANCE, det. & coll. RATSCHKER (Nr. 1576).

Des weiteren wurde noch eine erwähnenswerte Theridiidae gefunden: 1 ♀ von *Robertus scoticus* JACKSON, 1914, gleiche Funddaten (Nr. 1557). Die Art wird in der Roten Liste Sachsens als potentiell gefährdet (4) eingestuft (PLATEN et al. 1996)

**DANK:** Für die Aufmerksamkeit bei der Auswertung des Probenmaterials und Überlassung des Spinnenmaterials danke ich ganz herzlich Herrn Martin LA FRANCE.

## LITERATUR

- EISENBEIS, G., H. DOĞAN, T. HEIBER, A. KERBER, R. LENZ & R. PAULUS (1995): Das Minicontainer-System - ein bodenökologisches Werkzeug für Forschung und Praxis. - Mitt. Deutsch. Bodenkundl. Ges. 76: 585-588
- ESKOV, K.Y. (1991): On the taxonomy and zoogeography of the spider genera *Maro* and *Oreonetides* (Aranei, Linyphiidae). - Zool. zh. 70 (4): 45-54

- FALCONER, W. (1915): The spiders of Wicken, with description of two new species. - Naturalist 40: 225-230
- HELSDINGEN, P.J. VAN (1996): The spider fauna of some floodplains. - Irish Naturalists' Journal 25 (8): 285-293
- HOLM, A. (1945): Zur Spinnenfauna des Torneträsk Gebietes. - Ark. Zool. 36 (15): 1-80
- KROGERUS, R. (1960): Ökologische Studien über nordische Moorarthropoden. - Comment. Biol. Sci. Fennicae 21 (3): 1-238
- LA FRANCE, M. & M. ROTH (in prep.): Struktur, Dynamik und Funktion der saprophagen Invertebratenfauna auf Extremstandorten des Osterzgebirges und ihre Beeinflussung durch waldbauliche Maßnahmen. - Forstliche Beiträge Tharandt
- MIKHAILOV, K.G. (1997): Catalogue of the spiders of the territories of the former Soviet Union (Arachnida, Aranei). - Archives of the Zoological Museum of the Moscow State University Vol. 27, Moskau: 415 S.
- MILLER, F. (1966): Einige neue oder unvollkommen bekannte Zwergspinnen (Micryphantidae) aus der Tschechoslowakei (Araneidea). - Acta ent. bohemoslov. 63 (2): 149-164
- MORITZ, M. (1973): Neue und seltene Spinnen (Araneae) und Weberknechte (Opiliones) aus der DDR. - Dtsch. Ent. Z. N.F. 20 (1-3): 173-210
- PALMGREN, P. (1975): Spinnenfauna Finnlands VI. - Fauna Fennica 28: 1-102
- PARKER, R. & E. DUFFEY (1963): Notes on the genus *Maro* O.P.-C. (Araneae). - Ann. Mag. Nat. Hist. 13th series, 6: 257-263
- PLATEN, R., T. BLICK, P. BLISS, R. DROGLA, A. MALTEN, J. MARTENS, P. SACHER & J. WUNDERLICH (1995): Verzeichnis der Spinnentiere (excl. Acarida) Deutschlands (Arachnida: Araneida, Opilionida, Pseudoscorpionida). - Arachnol. Mitt. Sonderband 1: 1-55
- PLATEN, R., T. BLICK, P. SACHER & A. MALTEN (1996): Rote Liste der Webspinnen Deutschlands (Arachnida: Araneae). - Arachnol. Mitt. 11: 5-31
- ROBERTS, M.J. (1987): The Spiders of Great Britain and Ireland. Linyphiidae and Checklist. - Vol. II Harley Books, Chichester: 204 S.
- SAARISTO, M.L. (1971): Revision of the Genus *Maro* O.P.-Cambridge (Araneae, Linyphiidae). - Ann. zool. fenn. 8: 463-482
- SACHER, P. (1993): Rote Liste der Webspinnen des Landes Sachsen-Anhalt. - Ber. d. Landesamtes f. Umweltschutz Sachsen-Anhalt 9: 9-12
- SCHENKEL, E. (1939): Beiträge zur Spinnenkunde. - Rev. suisse Zool. 46 (3): 95-113
- TOLKE, D. & H. HIEBSCH (1995): Kommentiertes Verzeichnis der Webspinnen und Weberknechte des Freistaates Sachsen. - Mitt. sächs. Ent. 32: 1-44
- VILBASTE, A. (1964): Eesti luhaniitude ämblikefauna struktuurist ja sesoonsetest muutustest. [Über die Fauna und Dynamik der Spinnen auf den Auwiesen Estlands.]. - Eesti NSV Teaduste Akad. Toimetised (Biol. seer.) 13 (4): 284-301
- VOGELSANGER, T. (1944): Beitrag zur Kenntnis der schweizerischen Spinnenfauna. - Mitt. Naturf. Ges. Schaffhausen 19: 158-190

Ulrich M. RATSCHKER, Technische Universität Dresden, Fakultät Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften, Institut für Forstbotanik und Forstzoologie, Piener Strasse 7, D-01737 Tharandt